



Herzlich Willkommen zur April-Ausgabe 2026
der AV-BranchenNEWS!

Inhaltsverzeichnis

Der deser/ecar PARTNER Bereich

- Daten im Kontext des Recycling-Kartells

Autoverwertertagung

- Fotos und Vorträge der AVT 2025

Up to date in der AV und Kfz-Welt

- Humanoide Roboter - kommt der Kollege aus der Fabrik?
- Toyota setzt auf industrielle Demontage von Altfahrzeugen
- BMW baut Wackersdorf zum Zentrum für Fahrzeugrecycling aus
- EU-Altfahrzeugverordnung: Vorgaben treffen auf knappe Rezyklate
- Stellantis geht direkt in die Demontage – und verkauft selbst
- Fit für moderne Hochvolttechnik
- Gebrauchtteile: Kein Wundermittel gegen steigende Schadenkosten
- Verkehrsgerichtstag: Gebrauchtteile sinnvoll - aber mit Hürden
- Autoverwertung im Alltag
- Top Ten der gefragtesten Ersatzteile

Die E-Probleme: Infra / Personal / Gesetze / Wertschöpfung

- E-Auto-Boom durch Förderung

Kurioses

- Heidi Klum auf dem Schrottplatz – welcher Autoverwerter hatte Besuch?
- Nachwuchs auf Weltklasseniveau
- Plötzlich Oldtimer: Die 90er holen uns ein

Rückrufe

Termine

Zu guter Letzt



Daten im Kontext des Recycling-Kartells

Auch wenn es aktuell keine großen neuen Schlagzeilen zum Recycling-Kartell der OEMs gibt, wird im Hintergrund intensiv weitergearbeitet.

In diesem Zusammenhang rückt ein bekanntes Thema wieder in den Fokus: belastbare Daten aus der Praxis.

Wir können hierbei zum Beispiel auch Ihre bestehenden UPM-Datenbestände entsprechend aufbereiten.

Bei Interesse wenden Sie sich gern per E-Mail an: ecar-support@kaputt-gmbh.de



Autoverwertertagung

Fotos und Vorträge der AVT 2025

Die schönsten Fotos der letzten Autoverwertertagung sind nun online, auch alle freigegebenen Vorträge stehen zur Verfügung.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Durchklicken und bedanken uns für eine starke AVT 2025.

[BILDERGALERIE](#)

[VORTRÄGE](#)

Save the date: AVT 2026 - 6./7. Oktober in Hohenroda

Jetzt schon anmelden für 2026:

[TEILNEHMERANMELDUNG](#)

Vielen Dank an unsere Werbepartner!



Humanoide Roboter - kommt der Kollege aus der Fabrik?

In China laufen humanoide Roboter inzwischen bereits im industriellen Maßstab vom Band – auch wenn die breite Nutzung erst am Anfang steht. Ziel ist der Einsatz in Industrie und Logistik, wo sie einfache bis komplexere Aufgaben übernehmen können. Erste Anwendungen werden bereits getestet, insbesondere in Produktionsumgebungen.

Ob wir irgendwann die ersten „Mechaniker vom Band“ erleben, bleibt spannend.

☞ Zum Bericht: [Fabrik für 50.000 Humanoide pro Jahr](#)

Toyota setzt auf industrielle Demontage von Altfahrzeugen

Toyota baut in Großbritannien eine „Circular Factory“, in der die Zerlegung von Altfahrzeugen stärker industrialisiert werden soll. Ziel ist es, die Demontageprozesse ähnlich effizient und reproduzierbar wie in der Serienfertigung zu gestalten und Materialien möglichst sortenrein zurückzugewinnen.

Die Anlage ist zunächst als Pilotprojekt ausgelegt und soll als Modell für weitere Standorte dienen.

☞ Zum Bericht: [Alte Toyotas bekommen ein zweites Leben](#)

BMW baut Wackersdorf zum Zentrum für Fahrzeugrecycling aus

BMW richtet am Standort Wackersdorf ein neues Zentrum ein, in dem künftig Themen rund um Fahrzeugdemontage und Kreislaufwirtschaft gebündelt werden. Dort sollen Verfahren zur Zerlegung von Fahrzeugen sowie zur Trennung und Wiederverwertung von Materialien weiterentwickelt werden.

Im Mittelpunkt stehen dabei vor allem die Optimierung von Abläufen, der Einsatz neuer Technologien und die stärkere Verknüpfung mit der Produktion.

👉 Zum Bericht: [BMW baut Zentrum für Kreislaufwirtschaft in Wackersdorf](#)

EU-Altfahrzeugverordnung: Vorgaben treffen auf knappe Rezyklate

Die geplante EU-Altfahrzeugverordnung schreibt erstmals verbindliche Rezyklatquoten für Kunststoffe in Neufahrzeugen vor. Eine aktuelle Studie zeigt jedoch, dass die verfügbaren Mengen an hochwertigem Kunststoffrezyklat in Europa nicht ausreichen, um diese Vorgaben zu erfüllen.

Besonders kritisch ist die Versorgung bei bestimmten Materialien wie Polypropylen. Gleichzeitig wird deutlich, dass bestehende Sammel-, Sortier- und Recyclingstrukturen noch nicht ausreichend ausgebaut sind, um den steigenden Bedarf zu decken.

👉 Zum Bericht: [EU-Altfahrzeugverordnung könnte Recyclingkunststoff verknapen](#)

Stellantis geht direkt in die Demontage – und verkauft selbst

Während OEMs wie Toyota und BMW ihre Recyclingaktivitäten ausbauen, geht Stellantis noch einen Schritt weiter: Der Konzern steigt direkt in die industrielle Demontage von Altfahrzeugen ein – und verkauft die gewonnenen Teile selbst. Über die Marke Sustainera bietet Stellantis gebrauchte Originalteile inzwischen sogar direkt über Online-Marktplätze wie eBay an.

👉 Zum Bericht: [Stellantis startet eBay-Shop für gebrauchte Originalteile](#)

Fit für moderne HochvoltTechnik

Hochvolt-Kompetenz auf dem neuesten Stand

Technische Innovationen und rechtliche Vorgaben verändern die HV-Welt laufend. Die SEDA HV-Schulungen vermitteln **theoretisches Grundlagenwissen und praktische Anwendung** für sicheres Arbeiten an HV-Fahrzeugen und Hochvoltspeichern.

Neu 2026: Der SEDA Auffrischkurs für Personen der Stufen 2S und 3S, die ihr Wissen aktualisieren möchten.

Zu den Terminen:

HV-Kurs: <https://www.seda-international.com/events/hochvoltschulung-2026-de-1-2/>

Auffrischkurs: <https://www.seda-international.com/events/hochvoltschulung-2026-de-1-2-2/>

SEDA auf der IFAT 2026 in München

Vom 04. bis 07. Mai ist es wieder so weit, die Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft öffnet wieder Ihre Tore.

Am Freigelände Süd FS911, lädt SEDA Sie herzlich zu täglichen Live-Demos rund um das Autorecycling ein.

Jetzt Freikarten sichern: <https://www.seda-international.com/>

Gebrauchtteile: Kein Wundermittel gegen steigende Schadenkosten

Versicherer setzen zwar zunehmend auf gebrauchte Ersatzteile, um steigende Reparaturkosten zu bremsen – ein echter Durchbruch ist aber nicht in Sicht. In der Praxis scheitert der flächendeckende Einsatz oft an Verfügbarkeit, Prozessen und Standardisierung.

👉 Zum Bericht: [Hohe Kfz-Schadenkosten: Gebrauchte Ersatzteile wohl kein Gamechanger](#)

Verkehrsgerichtstag: Gebrauchte Teile sinnvoll – aber mit Hürden

Beim Verkehrsgerichtstag wurde deutlich: Der Einsatz gebrauchter Ersatzteile in der Unfallreparatur wird grundsätzlich befürwortet – vor allem aus Kosten- und Umweltgründen. Gleichzeitig fehlen aber noch klare Standards, verlässliche Verfügbarkeit und einheitliche Prozesse für den breiten Einsatz.

👉 Zum Bericht: [Streit um gebrauchte Ersatzteile: Verkehrsgerichtstag soll Regeln für Versicherungen klären](#)

Autoverwertung im Alltag - ein Blick hinter die Kulissen

Während viel über Prozesse, Märkte und Strategien gesprochen wird, zeigt ein BR-Beitrag ganz konkret, wie Autoverwertung im Alltag funktioniert – mit Menschen, Erfahrung und echter Handarbeit. Im Mittelpunkt steht unter anderem Andrea Eger, die vielen aus der Branche bekannt ist.

Der Film macht deutlich: Autoverwertung ist weit mehr als Technik und Teilehandel – es ist ein gewachsenes Handwerk, das heute zunehmend zwischen Tradition und neuen Anforderungen steht.

👉 Zum Beitrag: [Andrea Eger und ihre Autoverwertung](#)

Top 10 der gefragtesten Ersatzteile

1	Rückleuchte rechts	VW Golf V 5 Lim. (Typ:1K)
2	Aussenspiegel rechts	VW Passat B7 Lim./Variant (Typ:3C/36)
3	Fensterheber vorn rechts	Mazda 3 Lim. (Typ:BK)
4	Rückleuchte rechts	VW Golf Plus (Typ:1KP/5M)
5	Lichtmaschine / Generator	VW Polo III 3 Lim./Variant (Typ:6N/6KV)
6	Kotflügel rechts	VW Passat B7 Lim./Variant (Typ:3C/36)
7	Heizungsbetätigung	Seat Ibiza Lim. (Typ:6L)
8	Motorhaube	BMW 5er-Reihe 518i - M5 Lim./Touring (Typ:E34)
9	Achsschenkel links	VW Passat B5 Variant / Lim. (Typ:3BG/3B3/3B6)
10	Achsschenkel rechts	VW Passat B5 Variant / Lim. (Typ:3BG/3B3/3B6)

(Motoren, Wischermotoren, Stoßfänger und Getriebe werden in unserer Datenbank in größeren Mengen meist fahrzeugunabhängig angefragt)



E-Auto-Boom durch Förderung

Die Elektromobilität hat im März spürbar angezogen: Rund 71.000 neu zugelassene E-Autos bedeuten ein Plus von über 66 % gegenüber dem Vorjahr. Treiber ist vor allem die neue staatliche Förderung von bis zu 6.000 Euro, die nun deutlich Wirkung zeigt.

👉 Zum Bericht: [E-Auto-Boom im März: Neue Förderung treibt Verkaufszahlen nach oben](#)



Heidi Klum auf dem Schrottplatz – welcher Autoverwerter hatte Besuch?

Was für die Branche Alltag ist, wurde jetzt zur Primetime-Unterhaltung: In der aktuellen Staffel von Germany's Next Topmodel ging es für die Kandidaten auf einen Schrottplatz – inklusive Vorschlaghammer, Blaumann und jeder Menge Action.

Gemeinsam mit Modelchefin Heidi Klum durften die Teilnehmer ein Fahrzeug „zerlegen“ – zumindest so, wie man sich das im Fernsehen vorstellt. Höhepunkt der Szene: Am Ende wurde sogar auf dem Wrack getanzt und getwerkt. Das Ganze fand laut Berichten auf einem Schrottplatz in Berlin statt.

Und nun ja... der Fahrer des „Corsa“ muss wohl ein großer Renault-Fan gewesen sein – so liebevoll, wie er die Kiste umgebaut hat. 😊

👉 [Reality-TV trifft Autoverwertung.](#)

Nachwuchs auf Weltklasseniveau

Nicht nur Technik und Märkte entwickeln sich weiter – auch der Nachwuchs im Handwerk zeigt, was möglich ist: Der 21-jährige Noah Seiler wird Deutschland bei den WorldSkills 2026 in Shanghai im Bereich Fahrzeuglackierung vertreten. Der junge Lackierer setzte sich in einem internen Auswahlwettbewerb durch und bereitet sich nun intensiv auf die Weltmeisterschaft vor, bei der über 1.400 Teilnehmende aus mehr als 60 Nationen antreten.

👉 Zum Bericht: [Fahrzeuglackierer Nationalteam: Noah Seiler vertritt Deutschland bei der WM in Shanghai](#)

Plötzlich Oldtimer: Die 90er holen uns ein

Manchmal fühlt sich die Branche schneller an als sie ist – denn 2026 werden plötzlich Autos aus den 90ern offiziell Oldtimer. Modelle wie Audi A3, Mercedes SLK oder sogar der Ford Ka erreichen die 30-Jahre-Grenze und bekommen damit das H-Kennzeichen.

👉 Zum Bericht: [Diese Autos werden 2026 Oldtimer](#)



Bitte immer beachten: Lies die Artikel zu Rückrufaktionen der Automobilhersteller sorgfältig durch und wende Dich bei Fragen direkt an den betreffenden Hersteller. Auf keinen Fall solltest Du das betroffene Teil weiterverkaufen. Insbesondere im Fall von Airbags raten wir dringend davon ab, diese weiterzuverkaufen.

Stellantis Rückruf: Bei Stellantis werden in Deutschland rund 80.000 Fahrzeuge mehrerer Marken zurückgerufen. Ursache ist ein möglicher Wassereintritt im Motorraum, der zu elektrischen Problemen und im schlimmsten Fall zu Brandgefahr führen kann. Mehr dazu liest Du [hier](#).

VW und Cupra Rückruf: Auch Volkswagen und Cupra müssen reagieren: Betroffen sind unter anderem die Modelle ID.3, ID.4, ID.5, ID.Buzz sowie der Cupra Born. In Deutschland geht es um etwa 28.000 Fahrzeuge. Grund sind fehlerhafte Batteriemodule, die zu Warnmeldungen, Leistungsproblemen und ebenfalls zu einem erhöhten Brandrisiko führen können. Mehr dazu liest Du [hier](#).

Hyundai Rückruf: Beim Hyundai Kona Elektro betrifft der Rückruf rund 13.500 Fahrzeuge in Deutschland. Hier liegt das Problem in der Batterieüberwachung: Thermische Auffälligkeiten werden unter Umständen zu spät erkannt, was das Risiko eines Batteriebrands erhöht. Mehr dazu liest Du [hier](#).



ecar Schulung online

1 Tag 300,- Euro

DESER Schulung online

100,- Euro je Modul

IFAT 2026

04. – 07. Mai 2026

in München

[Offizielle Webseite](#)

AVT 2026

06. & 07. Oktober 2026 in Hohenroda

[Hier geht's zur Teilnehmeranmeldung](#)



Wir sind jetzt auch auf Instagram unterwegs:
<https://www.instagram.com/k.a.p.u.t.t.gmbh/>

Jetzt folgen und ein tolles Wochenende haben! ;-)

Wir testen unseren Newsletter auf allen gängigen Endgeräten und mit der üblichen Standardsoftware. Sollte es trotzdem einmal Darstellungsprobleme geben, kannst Du die PDF-Version jederzeit in unserem Archiv herunterladen: <https://kaputt-gmbh.de/av-branchennews/> Die aktuellste Ausgabe findest Du dort immer ganz oben. Zum Öffnen der Datei brauchst Du lediglich einen PDF-Reader, zum Beispiel den kostenlosen Acrobat Reader: <https://get.adobe.com/de/reader/>.

Hat Dir der Newsletter gefallen? Dann freuen wir uns über Dein Feedback!

Du hast Themenvorschläge für kommende Ausgaben, Ideen für die nächste Autoverwertertagung in Hohenroda oder Interesse an einer Anzeige? Oder möchtest Du einfach mal Lob dalassen? Sehr gern!

Melde Dich einfach per Mail oder telefonisch unter +49 4101 79 75 61 08 bei uns.

Das Team der K.a.p.u.t.t. GmbH

Gesendet von K.a.p.u.t.t. GmbH
Andrea Müller
Haderslebener Straße 1g
25421 Pinneberg

Telefon +49 4101 79 75 61 08
Mail vertrieb@kaputt-gmbh.de

[Impressum](#)
[Datenschutzerklärung](#)

AVT 2026 - SAVE THE DATE - 06. & 07. OKTOBER 2026
